



AMTSBLATT

für den Hochsauerlandkreis

28. Jahrgang | **Herausgegeben zu Meschede am 11.03.2002** | **Nummer 3**

HERAUSGEBER:

Der Landrat des Hochsauerlandkreises, Steinstraße 27, Meschede,
Telefon: 02 91/94-14 25 Fax: 0291/99-7272 E-mail: post@hochsauerlandkreis.de

BEZUGSMÖGLICHKEITEN:

Das Amtsblatt ist unentgeltlich und einzeln beim Herausgeber erhältlich.

Weiterhin wird das Amtsblatt in den Kreishäusern des Hochsauerlandkreises in Arnsberg, Eichholzstraße 9 und in Brilon, Heinrich-Jansen-Weg 14 sowie bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen und allen Kreditinstituten im Hochsauerlandkreis einschließlich der Zweigstellen abgegeben.

Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage des Hochsauerlandkreises (<http://www.hochsauerlandkreis.de>) und dort unter der Rubrik "Aktuelles".

LFD. NR.	INHALT	SEITE
13	Einladung zur nächsten Sitzung des Kreistages des Hochsauerlandkreises am 19.03.2002	20
14	Bekanntmachung des Jahresergebnisses des Rettungsdienstes (Notfallrettung und Krankentransport) des Hochsauerlandkreises für das Wirtschaftsjahr 2000 gem. § 26 Abs. 3 der Neufassung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 01.06.1988	21
15	Öffentliche Zustellung gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes	22

13 EINLADUNG ZUR NÄCHSTEN SITZUNG DES KREISTAGES DES HOCHSAUER- LANDKREISES AM 19.03.2002

Gem. § 33 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646) gebe ich hiermit bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreistages am Dienstag, dem 19. März 2002, Beginn: 15.00 Uhr, im Großen Sitzungssaal (Raum Nr. 461) des Kreishauses, Steinstr. 27, 59872 Meschede, stattfindet.

T A G E S O R D N U N G

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde gem. § 12 der Geschäftsordnung für den Kreistag
2. Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 18.12.2001
3. Um- bzw. Neubesetzung von Kreistagsausschüssen
 - 3.1 hier: Kreisjugendhilfeausschuss
 - 3.2 hier: Kulturausschuss
4. Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige im kommunalen Bereich
5. Controllingbericht zum Frauenförderplan
6. Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich:
hier: Konzept für eine interaktive Dauerausstellung in Bödefeld - „Umwelthaus“
7. Bewerbung als Olympiaregion 2012;
hier: Sachstandsbericht
8. Erstellung eines Gutachtens „Dienstleistungen im Hochsauerlandkreis“;
hier: Verfahren zur Auswahl des Gutachtens
9. Regionale Initiative zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft
10. Neuorganisation der Regionalen Tourismusarbeit Sauerland;
hier: Festlegung des Sitzes
11. Bilanz der Jahresplanung 2001
12. Gesundheits- und Sozialangelegenheiten
 - 12.1 Kinderfrühförderung
 - 12.2 Änderung der Satzung über die Regelung des Härteausgleichs im Zuge der Zusammenführung der Aufgaben- und Finanzverantwortung im Bereich der Sozialhilfe im Hochsauerlandkreis vom 28.12.2000
 - 12.3 Bedarfsplan für den Rettungsdienst
13. Einrichtung eines einzügigen Ausbildungsganges „Sozialmanagement“ in Teilzeitform gem. Anlage E oder APO-BK an dem Berufskolleg Olsberg
14. Haushaltsangelegenheiten
 - 14.1 Antrag der Freilichtbühne Herdringen e. V. auf Gewährung eines Kreiszuschusses für den Neubau des Spielerheims
 - 14.2 Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2001 mit Vorlage des Abschlussergebnisses
15. Fach- bzw. Kreisausschussempfehlungen zu Anträgen der Kreistagsfraktion
 - 15.1 Mobilfunksender im Hochsauerlandkreis;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.06.2001
 - 15.2 Förderung von Kindern aus Zuwandererfamilien;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 27.06.2001
 - 15.3 Situation der Umweltbildung im Hochsauerlandkreis;
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 12.11.2001
16. Neue Anträge der Kreistagsfraktionen
 - 16.1 Vergabe eines Anerkennungspreises für das Ehrenamt durch den HSK;
hier: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 28.01.2002
 - 16.2 Einzelhandelszentralität im Hochsauerlandkreis;
hier: Antrag der SDP-Kreistagsfraktion vom 28.01.2002
 - 16.3 Untersuchung der PCB-Belastungen an kreiseigenen Gebäuden;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 26.02.2002
 - 16.4 Erstellung eines Gutachtens „Regionale Krankenhausplanung im Hochsauerlandkreis“;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 28.02.2002

- 16.5 RLG-Busse auf Bio-Diesel umstellen;
hier: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS
 90 / DIE GRÜNEN vom 28.02.2002
17. Anfragen gem. § 11 der Geschäftsordnung für
 den Kreistag des Hochsauerlandkreises
- 17.1 Lebensmittelhygiene-Verordnung;
hier: Anfrage der Kreistagsfraktion BÜND-
 NIS 90 / DIE GRÜNEN vom 27.11.2001
- 17.2 Einrichtung „Gemeinsamer Servicestellen“
 gem. SGB IX;
hier: Anfrage der Kreistagsfraktion BÜND-
 NIS 90 / DIE GRÜNEN vom 18.01.2002

II. Nichtöffentlicher Teil

18. Europaweite Ausschreibung von abfallwirt-
 schaftlichen Leistungen;
hier: 1. Beschluss des Pflichtenheftes
 2. Beschluss zur europaweiten Aus-
 schreibung für die Vorbehandlung
 organisch belasteter Abfälle
19. Heim-VHS Sundern-Langscheid;
hier: Fortsetzung des Pachtvertrages
20. Beteiligung an der RWE Gas AG;
hier: Zustimmung der kommunalen Aktionä-
 re zum Abschluss eines Teilbeherr-
 schungs- und Ergebnisabführungsver-
 trages zwischen der RWE Gas AG und
 der RWE AG

Meschede, 11.03.2002

Leikop
 Landrat

14 BEKANNTMACHUNG DES JAHRESER- GEBNISSES DES RETTUNGSDIENSTES (NOTFALLRETTUNG UND KRANKEN- TRANSPORT) DES HOCHSAUERLAND- KREISES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2000 GEM. § 26 ABS. 3 DER NEUFAS- SUNG DER EIGENBETRIEBSVERORD- NUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN- WESTFALEN VOM 01.06.1988

1. Der Kreistag des Hochsauerlandkreises hat in
 seiner Sitzung am 18.12.2001 einstimmig be-
 schlossen, die Jahresbilanz des Rettungsdien-
 stes (Notfallrettung und Krankentransport) des
 Hochsauerlandkreises zum 31.12.2000 in Akti-
 va und Passiva mit 8.627.841,67 DM und die
 Gewinn- und Verlustrechnung, die mit einem
 Jahresverlust von 244.685,05 DM abschließt,
 sowie den Lagebericht festzustellen.
 Er beschloss weiter, dass der Jahresverlust von
 244.685,05 DM aus der Gebührenaussgleichs-
 rücklage gedeckt wird.

2. Der Jahresabschluss mit dem Lagebericht für
 das Wirtschaftsjahr 2000 liegt in der Zeit von
 Dienstag, den 12.03.2002 bis einschließlich
 Mittwoch, den 20.03.2002 während der Dienst-
 stunden in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 (freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr) im Verwal-
 tungsgebäude des Hochsauerlandkreises,
 Steinstr. 27, 59872 Meschede, im Raum 586
 zur Einsichtnahme aus.
3. Abschließender Vermerk des Gemeindeprü-
 fungsamtes der Bezirksregierung in Arnsberg:
 "Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses
 zum 31.12.2000

Rettungsdienst (Notfallrettung
 und Krankentransport)
 des Hochsauerlandkreises

beauftragte

WIBERA Wirtschaftsberatung
 Aktiengesellschaft
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Steuerberatungsgesellschaft
 in Bielefeld

hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Die Buchführung und der Jahresabschluss
 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prü-
 fung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jah-
 resabschluss vermittelt unter Beachtung der
 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein
 den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen-
 des Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertrags-
 lage des Rettungsdienstes (Notfallrettung und
 Krankentransport) des Hochsauerlandkreises,
 Meschede.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem
 Jahresabschluss."

Ergänzend bemerke ich:

Die Leistungsabrechnung ist im Berichtsjahr mit
 Hilfe eines nicht geprüften ADV-Programms er-
 folgt.

Arnsberg, 04.02.2002
 Gemeindeprüfungsamt
 der Bezirksregierung

Hilligweg
 Oberregierungsrat

Meschede, 01.03.2002

Leikop
 Landrat

15 ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNG GEM. § 15 DES VERWALTUNGSZUSTELLUNGSGE- SETZES

Gegen Jakob Seck, zuletzt wohnhaft: Prof.-Kraus-
 Straße 2, 55411 Bingen am Rhein - St. Büdesheim
 - zurzeit unbekanntem Aufenthalts -, habe ich am

29.11.2001 einen Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung erlassen.

Wegen des unbekanntes Aufenthalts des Betroffenen war die Zustellung des Bescheides nicht möglich. Es wurde deshalb die öffentliche Zustellung gem. § 15 des Verwaltungszustellungsgesetzes angeordnet.

Der Bescheid liegt in meiner Verwaltungsstelle, Verwaltungsstelle Arnsberg, Eichholzstr. 9, Zimmer 18, zur Entgegennahme vor.

Gegen den Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Zustellung Einspruch eingelegt werden.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei meiner Verwaltung, Verwaltungsstelle Arnsberg, Eichholzstr. 9, Zimmer 18, einzulegen.

Die Frist ist nur gewahrt, wenn die Erklärung vor Fristablauf hier eingeht.

Gesch.-Z.: **38/088-84921/3**

Meschede, 19.02.2002

Hochsauerlandkreis
Der Landrat
- Geschwindigkeitsüberwachung/
Bußgeldstelle -
Im Auftrag

Winkel
